

Gottes Kinder in Christus Jesus

„Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“ (3,26.27)

1. In den Versen 15–18 argumentiert Paulus, dass das Testament Gültigkeit hat. Was genau heißt das?
Was hat es mit dem einen Nachkommen (Christus) auf sich? Und was lehrt das über die Natur des Gesetzes (17.18)?
2. Paulus erklärt in den Versen 19 und folgende, weshalb es das Gesetz gibt. Kannst du das nachvollziehen? (Zusatzfrage für Bibelforscher: Vers 19 erwähnt dabei noch etwas sehr Geheimnisvolles: Das Gesetz wurde von Engeln erlassen („verordnet“) und durch einen Mittler bekannt gegeben. Vergleiche diese Aussage mit den Narrativen, die wir aus Exodus kennen. Was könnte Paulus hier gemeint haben?)
Wie stellt Paulus das Gesetz und die Verheißung einander gegenüber?
3. In den Versen 23 und folgende erläutert Paulus, dass das Gesetz unser Erzieher („Zuchtmeister“) ist. Was bedeutet das? Was zeigen die Worte „Da nun der Glaube gekommen ist“ über das neue Zeitalter (25–27)?
Vers 28 beschreibt eine absolute Revolution in der Menschheitsgeschichte.
Warum? Wie hängt das mit dem zusammen, was Paulus ab Vers 15 lehrt?
4. Denke an deine Bekehrung zurück oder an den Moment, als du das Evangelium zum ersten Mal verstanden hast. Wie hat sich deine Sicht auf Gottes Gesetz verändert? Inwiefern verstärkt die Kenntnis von Gottes Gesetz deine Dankbarkeit gegenüber Christus? Welchen Einfluss hat dies auf deine Gefühle?
Warum hältst du dich an Gottes Gesetz? Befolgst du es manchmal aus den falschen Gründen?